

(Mobile pdf) VISIONARIUM 7: Schlssel und Tore

VISIONARIUM 7: Schlssel und Tore

Von Bernhard Reicher, Elizabeth Hand, Floris M. Kleijne, Frank Roger, Wolfgang Hohlbein, Ian Rogers, Dr. Nachtstrom

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #917618 in BcherVerffentlicht am: 2016-01-21Abmessungen: 9.00 x .47b x 6.00l, Einband: Taschenbuch186 Seiten | File size: 66.Mb

Von Bernhard Reicher, Elizabeth Hand, Floris M. Kleijne, Frank Roger, Wolfgang Hohlbein, Ian Rogers, Dr. Nachtstrom : VISIONARIUM 7: Schlssel und Tore before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised VISIONARIUM 7: Schlssel und Tore:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Drehe den Schlssel, ffne das Tor...Von Randolph C.Schn langsam schme ich mich ja ob all der Lobhudelei fr das "Visionarium"-Magazin, aber was soll ich machen? So sehr ich auch suche, ich finde einfach nichts Negatives. Auch

die siebte Ausgabe bietet keinerlei Grund zur Kritik. Die drei von Susanne Hassler, Matthias Tpfer und Erik R. Andara illustrierten Kurzgeschichten, so unterschiedlich sie von der Thematik und vom Stil her auch sind, sind allesamt grandios. Ein großes Lob bei dieser Gelegenheit an Bernhard Reicher, der die Werke gekonnt ins Deutsche übertrug. Elizabeth Hand entführt uns mit ihrer Novelle "In der Nähe von Zennor" nach Cornwall. Einige jahrzehntealte Briefe seiner kürzlich verstorbenen Frau verleiten einen Witwer spontan dazu, auf ihren längst verwischten Spuren zwischen Menhiren und Fogous zu wandeln. Das sich beinahe zirkulär in die ungemein dichte Story schleichende Grauen steigert sich kontinuierlich. Großartig. "Ein Treffen mit dem Bildhauer" erlebt der Protagonist in Floris M. Kleijnes vielschichtiger Story, welche im Leser nicht nur ambivalente Gefühle hervorruft und moralische Fragen aufwirft, sondern sich letztendlich auch im Gehirn festsetzt. Behutsam strukturiert, packend geschildert, perfekt ausklingend, ganz große Klasse. Ein Autor von Kurzgeschichten zieht sich in eine Hütte tief im Wald zurück, um allein und ungestört an seinem ersten Roman "Dunkelheit, Dunkelheit, verschlinge mich" zu arbeiten. Doch die ersonnene Geschichte scheint auf die Realität abzuführen. Diese unheimlich-phantastische Erzählung stammt von Frank Roger und erinnert ein wenig an Lovecrafts "Die Farbe aus dem All", ist aber deutlich expliziter und ekkliger. Sekundärliterarisch wagt Dr. Nachtstrom in seinem Essay "Hinter Schlo und Riegel" einen Spaziergang durch unheimliche Häuser, welcher durch ein interessantes Interview mit Autor Ian Rogers abgerundet wird. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Serienmörder Herman Webster Mudgett (1861 - 1896) gelegt, der in Chicago eigens ein Hotel errichten ließ, um seinem abscheulichen "Hobby" ungestört fröhnen zu können. Schließlich spricht der Schriftsteller Wolfgang Hohlbein noch über seinen Roman "Mörderhotel", der auf diesem grausamen Fall basiert, und außerdem unterhalten sich Bernhard Reicher und Rudolf Stark über "Geister, die in Bchern wohnen". Wie man sieht lohnt es sich also, den Schlüssel umzudrehen, das Tor zu öffnen und in das schillernde Reich von "Visionarium # 7" einzutreten.

Kurzbeschreibung Vieles kann ein Schlüssel sein und an manch unerwarteten Orten können sich Tore auftun, um uns zu locken, zu ködern, zu verschlingen ... und uns vielleicht auch mit frisch geschärften Sinnen wieder nach Hause zu entlassen. Daher wäre es schade, Türen ungeöffnet zu lassen. Wir reichen Ihnen den Schlüssel ins Schlo stecken müssen Sie ihn selbst. VISIONARIUM 7 enthält neben einer preisgekrönten Novelle von Elizabeth Hand Kurzgeschichten von Floris M. Kleijne und Frank Roger, die Illustrationen steuerten Susanne Hassler, Matthias Tpfer und Erik R. Andara bei. Zudem finden Sie hier einen Essay über Spukhäuser, Interviews mit Ian Rogers und Wolfgang Hohlbein und einen Gedankenaustausch über den Einfluss okkulten Bchern auf Literatur und Leben. über den Autor und weitere Mitwirkende Geboren 1976, lebt in Graz. Schreibt seit seiner Kindheit. Erste Buchveröffentlichung 1993. Seminarleiter und Coach, professioneller Geschichtenerzähler, Drehbuchautor und -lehrer sowie praktizierender Magier. Entwickelte das Gesamtkonzept für das PANTHERION-Universum, veröffentlicht Artikel auf diversen Blogs und ist Autor bei der Edition Gwydion. Großer Comicfan, begeistert von anspruchsvollen TV-Serien und schottischem Whisky. Geht des öfteren alleine nachts im Wald spazieren.